



Projekt, Vorhaben, Maßnahmen, Titel	Umgestaltung Friedhofskapelle Schiffdorf-Wehdel
Projektträger/-in	Gemeinde Schiffdorf
Ansprechpartner/-in (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift)	Herr Dähn, Gemeinde Schiffdorf, 04706/181-261, daehn@schiffdorf.de , Brameler Straße 13, 27619 Schiffdorf
Handlungsfeld	Demografischer Wandel
Beschreibung des Projektes	Die Kapelle reicht in ihrer Größe bei den Beisetzungsfeierlichkeiten nicht mehr aus, so dass die Aufenthaltsqualität für Trauergäste durch Verlängerung der Dachfläche verbessert werden soll, um den Trauernden, die in der Kapelle keinen Raum mehr finden, Unterstand und Sitzmöglichkeiten anbieten zu können. Sowohl im Sommer wie im Winter sind die Trauernden außerhalb der Kapelle der Witterung ausgesetzt. Gerade bedingt durch den demographischen Wandel steigen das Durchschnittsalter der Trauernden und die Häufigkeit der traurigen Anlässe. Durch die Maßnahme wird ein zusätzlicher Wetterschutz erreicht werden. Damit verbunden soll sinnvollerweise die vorhandene Ziegeleindeckung des Kapellendaches in diesem Zusammenhang erneuert werden, da das bestehende Dach mittelfristig saniert werden muss und aus gestalterischen Gründen die Eindeckung mit einem einheitlichen Ziegel erforderlich ist. Dies ist gerade auf einem Friedhof von Bedeutung, denn so kann das Gebäude als einheitlicher Baukörper wahrgenommen werden. Was letztlich das Zusammenwirken der Funktionalität und der Gestaltung des Gebäudes Ausdruck verleiht.
Ziel/e, die mit dem Projekt gemäß REK verfolgt werden	Mit der Maßnahme verfolgt die Gemeinde Schiffdorf eine Anpassung der Kapelle an die Anforderungen des demographischen Wandels, damit auch bei größeren Trauerfeiern sichergestellt ist, dass Besucher die keinen Platz in der Kapelle einnehmen können, vor der Witterung Schutz finden können.
Durchführungsvorschläge und -schritte	
Zeitplan (ggf. Zwischenziele und Etappen)	Umsetzung in 2019 geplant
Kooperationspartner/-innen, (Unterstützung durch Personen, Institutionen)	
Kosten/ ggf. Kostenschätzung	Kostenschätzung Architekt Padberg 103.000 Euro
Fördersätze und Förderboni gemäß	60%



REK	
Finanzierungsmöglichkeiten, -schritte und Termine	Haushaltsmittel sind im Gemeindehaushalt 2019 veranschlagt
Projektstand	<input type="checkbox"/> Ideenphase <input checked="" type="checkbox"/> Konzeptphase <input type="checkbox"/> Umsetzungsphase
Einschätzung der Wirkung im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der Region Wesermünde-Süd (Was könnte das Vorhaben bewirken?)	
Anlagen	

Geplante Finanzierung:	in €	Fördersatz
Barer Eigenanteil des Antragstellers	41.200,00	
Leistungen Dritter		
Beantragte Zuwendung nach LEADER	+ 61.800,00	
Projektgesamtkosten	= 103.000,00	

LEADER-Mittel nach Jahren in Euro:

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Summe				61.800,00				

Anmerkungen: